



Schatten & Wirklichkeit

| Manna | | Jesus | |
|-------|---|-------|---|
| 1. | Gott ernährte die Israeliten in der Wüste täglich mit Manna vom Himmel (Ex 16,11-30; Joh 6,31) | 1. | Jesus ist das lebendige Brot, das aus dem Himmel gekommen ist und stillt unseren seelischen Hunger für immer (Joh 6,35) |
| 2. | Das Manna brachte irdisches und vergängliches Leben (Ex 16,8; Joh 6,49) | 2. | Das Brot des Lebens bringt himmlisches und ewiges Leben (Joh 6,48.51) |
| 3. | Das Manna war nur für die Israeliten bestimmt (Joh 6,49) | 3. | Jesus ist das Lebensbrot für alle Menschen auf dieser Welt (Joh 3,16-17; Joh 4,14) |
| 4. | Das Manna musste gesammelt und zubereitet werden (Ex 16,5.23) | 4. | Das Wort Christi muss gelesen, verstanden und gelebt werden (Jak 1,22-25) |
| 5. | Gott stellte die Israeliten auf eine Glaubensprobe, indem er sie anwies, nur für ihren Tagesbedarf zu sammeln (Ex 16,4) | 5. | Auch Jesus Christus muss im Glaubensgehorsam angenommen werden (Joh 3,36) |
| 6. | Aus Misstrauen sammelte das Volk zu viel Manna, so dass es bis zum andern Morgen vergammelte (Ex 16,19-20) | 6. | Das Brot des Lebens darf auch nicht herumliegen, sondern muss tief ins Herz eindringen, ansonsten wird es von den Vögeln aufgefressen (Mk 4,15) |
| 7. | Das Manna war weiss wie Koriandersamen und süss wie Honigkuchen (Ex 16,31) | 7. | Die Worte Jesu zu hören sind ein Genuss und rüsten uns zu guten Werken aus (Mt 4,4; Offb 2,17; 1Petr 2,2; Ps 19,11) |
| 8. | Das Manna war Gottes Zeichen für die Israeliten, dass der Herr mit ihnen war (Ex 16,7; Joh 6,30; 4,48) | 8. | Jesus wurde durch viele Zeichen und Wunder von Gott bestätigt (Mt 1,20; 4,23; 1Kor 15,1-8; Hebr 2,3-4) |
| 9. | Als die Israeliten das verheissene Land erreichten, stellte Gott das Manna ein (Ex 16,35; Jos 5,12) | 9. | Himmel und Erde werden vergehen, aber Jesu Worte werden nicht vergehen (Mt 24,36) |